

Pressemitteilung

Krankenkassen fördern gemeinsam gesunde Lebenswelten „Gemeinsame Stelle der GKV“ nimmt Anträge für Präventionsmaßnahmen entgegen

HANNOVER, 5. Mai 2017. Die Krankenkassen in Niedersachsen wollen noch größere Anstrengungen unternehmen, um auch schwerer erreichbare, sozial benachteiligte Zielgruppen mit Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung zu unterstützen. Sie fördern entsprechende Projekte deshalb gemeinsam über eine neu eingerichtete Stelle. Diese „Gemeinsame Stelle der GKV“ nimmt ab sofort Anträge entgegen, informiert Antragsteller über die Abläufe und administriert das Förderverfahren. Die Antragsteller haben damit einen zentralen Ansprechpartner. Die Förderentscheidungen selbst werden auch weiterhin durch die Krankenkassen getroffen. Die Gemeinsame Stelle der GKV ist organisatorisch bei der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen angesiedelt.

Gemeinsam gefördert werden Maßnahmen für Personengruppen wie etwa Langzeitarbeitslose, Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Migrationshintergrund und Alleinerziehende, deren Chance auf ein gesundes Leben erhöht werden soll. Diese Maßnahmen finden in einer „Lebenswelt“ wie beispielsweise einer Kommune, einem Stadtteil oder einer Einrichtung statt. Sie sollen nicht nur das Verhalten der Zielgruppe, sondern insbesondere auch die Verhältnisse und Rahmenbedingungen in dieser Lebenswelt nachhaltig verändern.

Förderanträge können von den Verantwortlichen einer Lebenswelt gestellt werden. Grundlage für die Förderung der Leistungen bilden § 20a des Fünften Sozialgesetzbuchs und die Inhalte des Leitfadens Prävention des GKV-Spitzenverbandes.

„Ein gesundes Leben hängt nicht nur von Lebensstil und Verhaltensweisen eines Menschen ab, sondern auch von den Rahmenbedingungen, denen er oder sie alltäglich ausgesetzt ist. Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten haben zum Ziel, diese Bedingungen und Strukturen gesundheitsförderlich zu gestalten und Menschen zu befähigen, ein gesundes Leben in ihrem täglichen Umfeld zu führen. Dies wollen wir durch die gemeinsame Förderung von Maßnahmen mit einem transparenten Antragsverfahren unterstützen“, sagten Sprecher der Krankenkassen.

Kontakt für Antragsteller:

Gemeinsame Stelle der GKV

Telefon: 05 11 / 3 88 11 89 - 1 23

E-Mail: gemeinsame-stelle-gkv@gesundheit-nds.de

Internet: www.gemeinsame-stelle-gkv-nds.de

Telefonische Erreichbarkeit: montags 13:00 bis 16:00 Uhr, mittwochs 09:00 bis 12:00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail.

Pressekontakt:

AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen, Tel. 0511 / 8701-10123

BKK Landesverband Mitte, Tel. 06131 / 3305-22

IKK classic, Tel. 0511 / 866447-20

Knappschaft – Regionaldirektion Nord, Tel. 0511 / 8079-312

SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse, Tel. 0511 / 8073-420

Verband der Ersatzkassen (vdek), Landesvertretung Niedersachsen, Tel. 0511 / 30397-50